



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 10.10. - 19.10.2025

Sa, 11.10.2025 18 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Jahreskonzert Tonika Mädchen- und Frauenchor Tonika Kirche Warthausen
So, 12.10.2025 13:30 Uhr Veranstalter:	Start zur Fahrradwallfahrt Katholische Kirchengemeinde Warthausen
Di, 14.10.2025 Veranstalter: Veranstaltungsort:	Seniorennachmittag Seniorengruppe Heggelinhaus
Mi, 15.10.2025 17:00 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Treffen Netzwerk für Generationen Gemeinde Warthausen Sitzungssaal
Sa, 18.10.2025 14:00 - 16:30 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Bücher- & Spielzeugbasar Schulförderverein Warthausen Turn- und Festhalle Warthausen
So, 19.10.2025 16:00 Uhr Veranstalter: Veranstaltungsort:	Herbstkonzert Liederkränzchen Warthausen Gemeindehaus Oberhöfen
So, 19.10.2025 Veranstalter: Veranstaltungsort:	Metzelsuppe Gartenfreunde Warthausen Vereinsheim Gartenfreunde Warthausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter:

<https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Montag, 13. Oktober 2025

Am kommenden **Montag, 13. Oktober 2025 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Austausch Server im Rathaus
5. Lärmaktionsplan Stufe 4
Vorstellung der Untersuchungsergebnisse
6. Kinderbetreuung in der Gemeinde Warthausen
- Kirchliche Trägerschaft Kindergarten „St. Elisabeth“
7. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

Das Rathaus informiert
- Neues aus der Verwaltung -

Bürgerbrief des Gemeindetags und Zumeldung des Landkreistages Baden-Württemberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Diesen Bürgerbrief und die Zumeldung des Landkreistages Baden-Württemberg möchte ich Ihnen zur Kenntnis geben.



Auch wir in der Gemeinde Warthausen und im Landkreis Biberach erleben, dass die Schaffung unserer kommunalen Infrastruktur, aber vor allem auch deren Erhalt und Betrieb, auf Grund sich massiv verändernder Rahmenbedingungen, immer schwerer wird. Wir alle sind gefordert, wenn es darum geht weiterhin unseren guten Standard zu halten.

Ihr Wolfgang Jautz, Bürgermeister

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren. Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen

die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können. Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr Steffen Jäger

Auch Landkreistagspräsident Dr. Brötel appelliert an die Bürgerinnen und Bürger:

„Unterstützen Sie die dringend erforderlichen Reformen!“

Der Landkreistag begrüßt ausdrücklich den offenen Brief an die Bürgerinnen und Bürger im Land, den Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit veröffentlicht hat. Dort wird die dramatische finanzielle Lage der Kommunen realistisch beschrieben und es werden zu Recht mutige Reformen sowie ein gesamtgesellschaftlicher Haltungswechsel eingefordert.



Der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis), der zugleich Präsident des Deutschen Landkreistags ist, äußert sich dazu wie folgt: „Als Landkreise teilen wir ganz ausdrücklich die tiefe Sorge, die in dem Brief von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Ausdruck kommt. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind in der Tat gewaltig.

Da sind zum einen die geopolitischen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen: die offenen und versteckten Kriege rund um den Globus und bis vor unsere Haustür, eine in ihren Grundfesten erschütterte Weltwirtschaftsordnung, die massive Erschütterung unseres bundesdeutschen Geschäftsmodells basierend auf hohen Exportquoten und niedrigen Energiepreisen.

Und da sind zum anderen und sich verschärfend vor allem auch die Langzeitherausforderungen, die dadurch nicht kleiner werden, dass sie durch Akutkrisen immer wieder ein Stück weit verdrängt werden. Ich nenne hier nur die drei großen D: die unerbittliche Demografie, die unser System sozialer Sicherung schon heute vor gewaltige Herausforderungen stellt, die Dekarbonisierung, also die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen, deren Dringlichkeit die Temperaturrekorde dieses Sommers nochmals eindrücklich bestätigt haben, schließlich das dritte große D, die Digitalisierung, bei der wir in Deutschland gegenüber anderen europäischen Ländern deutlich ins Hintertreffen geraten.

Und als ob dies alles nicht genug wäre, stecken die Kommunen aktuell in einer Finanzkrise von noch nie dagewesenem Umfang. Den Landkreisen, Städten und Gemeinden droht in diesem Jahr ein bundesweites Defizit von mehr als 30 Milliarden Euro. Neun von zehn Landkreisen in Baden-Württemberg können ihre Aufwendungen nicht mehr auslaufenden Erträgen bezahlen. Die Kommunalfinanzen befinden sich also ganz offensichtlich im freien Fall. Die bittere Folge ist: Die Kommunen verlieren zusehends ihre Handlungsfähigkeit, die kommunale Daseinsvorsorge gerät immer mehr unter Druck. Und: Das, was wesentlicher Teil der Erfolgsgeschichte unseres Landes ist, die kommunale Selbstverwaltung, droht wegzurutschen.

Vor diesem Hintergrund teilen wir Landkreise ausdrücklich die Einschätzung, dass es rasch grundlegender Reformen bedarf, um diese vielfältigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.

Dazu gehört der konsequente, systematische Abbau überzogener Standards und überbordender Bürokratie ebenso wie eine mutige, kluge Neuausrichtung des Sozialstaats in Richtung Zukunftsfestigkeit. Diese Reformen sind überfällig – und sie müssen vor allem auch schnell umgesetzt werden. Die Demokratie wird nämlich immer vor Ort gewonnen, vielleicht aber eben auch vor Ort verspielt.

Zugleich wollen auch wir sehr deutlich machen, dass die anstehenden strukturellen Reformen uns allen e-was abverlangen werden. Dies wird schon angesichts der Größe der Herausforderungen gar nicht anders möglich sein. Und natürlich wird es dabei teilweise auch zu Veränderungen kommen müssen, die zu akzeptieren nicht leichtfallen wird. Darauf müssen wir uns alle gemeinsam einstellen.

Daher appellieren und setzen auch wir als Landkreise auf den Realitätssinn, die staatsbürgerliche Haltung und das Verantwortungsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes:

Unterstützen Sie die erforderlichen, weil zukunfts-sichernden Reformprozesse. Beteiligen Sie sich als Demokratinnen und Demokraten konstruktiv an den Diskussionen um die richtige Ausgestaltung der zwingend erforderlichen Reformen. Und tragen Sie die demokratisch getroffenen Entscheidungen solidarisch mit. Lassen Sie uns alle zusammen die Erfolgsgeschichte Deutschlands auch in diesen schwierigen Zeiten fortschreiben. Deutschland ist ein starkes Land und es kann stark bleiben, wenn wir uns alle gemeinsam darum bemühen und uns dafür einsetzen. Denn genau das ist Demokratie – die Kraft der Vielen.“

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	Juni 2025	September 2025
Warthausen	3.017	3.013
Birkenhard	1.249	1.259
Oberhöfen	779	782
Höfen	308	309
Röhrwangen	127	127
insgesamt	5.480	5.490



Gemeinde Warthausen

Bürgermeisteramt

Die Gemeinde Warthausen sucht für den Kindergarten „Kindervilla Schlossgut“ in Warthausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Einrichtungsleitung (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Organisatorische und pädagogische Leitung des Kindergartens mit drei Gruppen
- Organisation und fachliche Anleitung von rund 10 Mitarbeiter/-innen
- Gestaltung der pädagogischen Arbeit
- Ihr fundiertes pädagogisches Fachwissen in die Praxis umzusetzen
- Weiterentwicklung der Konzeption und Qualitätsstandards
- Gute Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Eltern und Träger

Änderungen des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Mehrjähriger Berufspraxis im Bereich Kindertagesstätten
- Erfahrung als Gruppenleitung und im Leitungs- und Personalführungsbereich
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung mit der Kita-Datenbank NH-Kita

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Position mit viel Gestaltungsmöglichkeit
- Bezahlung nach TVöD SuE in Entgeltgruppe S 13 zzgl. Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? **Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 20.10.2025** über das Stellenportal unserer Homepage www.warthausen.de.

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Frau Rafiei (E-Mail: personalamt@warthausen.de; Tel.: 07351-509338) gerne zur Verfügung.



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen (5.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue

Leitung der Finanzverwaltung

(Kämmerer/ -in) (m/w/d)
in Vollzeit (100%)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung der Finanzverwaltung mit Kämmererei, Steueramt, Gemeindekasse und Anlagenbuchhaltung
- Aufstellung, Vollzug und Überwachung des Haushaltplans sowie die Erstellung der Jahresrechnung
- Förder-, Zuschuss- und Zuwendungswesen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation

Änderungen des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Management) bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH)
- Erfahrung in der Finanzverwaltung
- fachliche Kompetenz, ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln und gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung mit Infoma
- überdurchschnittliches Engagement sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- hohe Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und offener Umgang mit Gemeinderat und Bürgerschaft

Wir bieten:

- Eine Anstellung im Beamtenverhältnis bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in A 12
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet in einer Führungsposition
- Flexible Arbeitszeiten und attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 09.11.2024** über das Stellenportal. Sie gelangen zum Stellenportal über unsere Homepage <https://warthausen.ris-portal.de/web/stellenportal/home> oder den QR-Code.



Für Auskünfte und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bürgermeister Jautz (E-Mail: jautz@warthausen.de; Tel.: 07351-509327), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Rafiei (E-Mail: rafiei@warthausen.de; Tel.: 07351-509338) gerne zur Verfügung.



Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“



Ein Programm der



Kalenderwoche 43

Der Mittagstisch findet ab 01.09.2025 im **Vereinsheim des SV Birkenhard** beim Sportplatz statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag Vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag, 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 20.10.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Kassler Braten mit kräftiger Bratensoße, Blaukraut und Butterkartoffeln

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Frisches Gemüse in Rahmsoße mit Kürbis, Kräutern und Butterkartoffeln

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 24.10.2025

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Lasagne Bolognese mit Tomatenwürfel, Käse überbacken und Tomatensoße

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Vegi Frühlingsrollen mit Asia Reis, frischem Gemüse und Sweet Chili Soße

1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfit 13.) Lupinen 14.) Weichtiere

Allergene: a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

In der Woche vom 24.10. – 31.10.2025 hat die Salat-Lunch-Box geschlossen und somit entfällt auch der Mittagstisch. Die Damen vom Team Mittagstisch beraten, ob in dieser Woche selbst einmal gekocht wird. Das teilen wir Ihnen nächste Woche im Mitteilungsblatt mit.





Netzwerk für Generationen



Ideen verbinden – Treffen des Netzwerks für Generationen

Am **15.10.2025** wird unser nächstes Treffen des Mitmachnetzwerkes für Generationen stattfinden. Wir besprechen den Termin und Ablauf des Repaircafés, Gemeindefest 2026 und die Administration der Bürgercommunity.

Weitere Projekte in der Bearbeitung

- Aufbau eines Netzwerkes für Jugendliche
- Werbeaktionen für das Netzwerk.
- Gemeinschaftsaktionen

Weitere Termine:

- Donnerstag, 06.11.2025 – **Achtung! Der Termin wurde geändert!**
- Dienstag, 09.12.2025

Die Treffen finden immer von 17.00 – 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus statt, für das leibliche Wohlbefinden wird ausreichend gesorgt.

Mitmachen erwünscht – Ihre Ideen zählen! Unsere Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – und genau Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen! Ob mit kleinen Impulsen oder großem Tatendrang: Jeder Beitrag zählt und gemeinsam tragen wir die Verantwortung auf viele Schultern.

Gemeinschaft entsteht durch Beteiligung. Je mehr mitmachen, desto lebendiger und vielfältiger wird unser Miteinander. Schauen Sie doch einfach unverbindlich vorbei – wir freuen uns auf Ihre Perspektiven und Ihr Engagement!

Anmeldung bei Michaela Ege, Tel. 5093-47 (Dienstag – Freitag Vormittags) oder per E-Mail an Michaela.Ege@warthausen.de.

Fachleute gesucht für Repaircafé in Planung!

Du hast ein Händchen für Technik, Elektronik, Textilien oder Fahrräder? Du liebst es, Dinge zu reparieren statt wegzuworfen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir planen ein **Repaircafé in Warthausen**, bei dem Menschen ihre defekten Alltagsgegenstände mitbringen können – und mit deiner Hilfe wieder funktionstüchtig machen. Ob als Elektrikerin, Schneiderin, Fahrradmechanikerin oder Tüftlerin mit Herz: Deine Expertise ist gefragt!

- **Was wir bieten:**
 - Eine sinnvolle Tätigkeit mit sozialem und ökologischem Impact
 - Austausch mit Gleichgesinnten
 - Kaffee, Kuchen und gute Laune
- **Starttermin:** November 2025
- **Ort:** Sitzungssaal des Rathauses
- **Interesse?** Melde dich unter Michaela.Ege@warthausen.de oder ruf die 5093-47 an.

Mach mit – gemeinsam reparieren wir die Welt ein Stück besser!

„Dich vergess ich nie“

Demenz erklärt für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
18. Oktober 2025, 09.30 bis 14.30 Uhr im Tagestreff in Birkenhard

Oft haben Kinder viele Fragen, wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt. Wir möchten, dass ihr wisst, dass es normal ist, sich Sorgen zu machen und dass es Wege gibt, damit umzugehen. Mit unserem Vortrag helfen wir euch, die Veränderungen zu verstehen und zu lernen, wie ihr weiterhin schöne Momente mit eurer Familie teilen könnt.

In diesem kindgerecht gestaltetem Vortrag wird erklärt, was Demenz ist, wie sich die Krankheit zeigt und wie wir mit den Veränderungen umgehen können.

Was erwartet euch? Verständliche Erklärungen:

Wir zeigen euch, was im Gehirn passiert und warum Menschen mit Demenz manchmal andere Verhaltensweisen zeigen. Emotionale Unterstützung:

Ihr lernt, wie wichtig es ist, geduldig und liebevoll mit den Betroffenen umzugehen.

Spiele und Übungen:

Damit ihr besser versteht, wie sich Demenz anfühlen kann, haben wir tolle Aktivitäten vorbereitet. Fragen und Antworten:

Ihr habt die Möglichkeit, all eure Fragen zu stellen!

Der Vortrag ist kostenlos. Mama, Papa, Oma oder Opa dürfen euch gerne begleiten.

Referentin: Sabine Eggart (Leitung Akademie)

Infos und Anmeldung bei Sabine Eggart

Akademie@tagestreff.de oder 07351 2998781

Veranstaltungsort: Tagestreff Winter,

Haldenweg 7, 88447 Birkenhard

Aus den Kitas

Erster Selbstverkäufer-Kinderflohmarkt im Kinder- und Familienzentrum Birkenhard

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025**, findet von **9:30 bis 11:30 Uhr** im **Kinder- und Familienzentrum Birkenhard** der **erste Selbstverkäufer-Kinderflohmarkt in Birkenhard** statt.

Alle Eltern, Familien, Großeltern, Tanten, Onkel – einfach jeder – ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen, zu stöbern und einzukaufen! Angeboten werden **Baby- und Kinderkleidung, Zubehör rund ums Kind** sowie **Spielzeug**.

Für das leibliche Wohl sorgt die **Elternschaft des Kinder- und Familienzentrums** mit einem **leckeren Kuchenverkauf**.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen, lebendigen Vormittag!

Kinder-Flohmarkt

Birkenhard

Samstag, 11.10.25
9.30-11.30 Uhr

Selbstverkäufer:

- Baby- /Kinderkleidung
- Zubehör
- Spielsachen / Bücher

mit Kuchenverkauf

im Kindergarten / KiFaz
Hungerberg 2, 88447 Birkenhard



Sophie-La-Roche-Schule

Einschulungsfeier an der Sophie-La-Roche-Schule

Unter dem Motto „**Schule ist mehr**“ begrüßten die Klassen 2 bis 4 lautstark am **Freitag, den 19. September 2025**, bei strahlendem Sonnenschein **alle 37 neuen Erstklässler** mit ihren Familien herzlich an der Sophie-La-Roche-Schule.

In ihrer Begrüßungsrede griff **Frau Vukic**, die Konrektorin der Schule, das Motto auf und wünschte allen Kindern und deren Familien viel **Spaß, Neugier, Mut, Begeisterung und „Super-Kräfte“** für die kommende Schulzeit.

Ein besonderes Highlight der Feier war das **Theaterstück der Klassen 3a, 3b und 3c**, das mit viel Einsatz und Freude aufgeführt wurde. Im Anschluss folgte die **Einteilung der neuen Klassen**: Die Klasse **1a** wird von **Frau Rolser**, die Klasse **1b** von **Frau Blech** geleitet.

Während die neuen Erstklässler ihre **erste Unterrichtsstunde** erlebten, hatten die Eltern die Möglichkeit, bei einer **Schulhausführung durch die Viertklässler** einen Einblick in das Schulleben zu bekommen.

Wir wünschen auch auf diesem Wege **allen Kindern und ihren Familien einen gelungenen und schönen Start in die Schulzeit** und viele schöne Erlebnisse an unserer Schule!

Die Feuerwehr informiert

Einladung zur Feuerwehr-Hauptübung

Die Feuerwehr Warthausen lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein, unsere diesjährige Hauptübung mitzuerleben.

Die Übung findet am Freitag, den 17. Oktober 2025 statt. Beginn ist 17:30 Uhr. Schauplatz ist das Schwesternwohnheim des katholischen Kindergartens, Wielandstraße 4.

Kommen Sie vorbei und sehen Sie, wie unsere Einsatzkräfte für den Ernstfall trainieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Energie – Wärme

Zukunft Altbau:

Praktische Heiztipps für die kalte Jahreszeit - Mit richtigem Heizen und Lüften Geld sparen

Energieverbrauch senken, ohne Behaglichkeit einzubüßen

Während der Heizsaison richtig zu heizen und zu lüften lohnt sich. Mit einigen Kniffen können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die jährlichen Heizkosten um bis zu 20 Prozent reduzieren. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Mit leichten Anpassungen lassen sich in einem durchschnittlichen Haushalt in einem Altbau bis zu 200 Euro im Jahr einsparen. Wichtig sind eine moderate Raumtemperatur, eine auf den eigenen Tagesablauf eingestellte Temperaturregelung, korrektes Lüften sowie das Vermeiden von Wärmestaus durch verdeckte Heizkörper.

Fragen zum Thema beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Viele Menschen heizen in der kalten Jahreszeit zu viel und zahlen dafür unnötig hohe Heizkosten. Immerhin: Mehr als zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs der deutschen Privathaushalte entfallen aufs Heizen. In vielen Wohnungen steigen die Raumtemperaturen im Herbst und Winter auf 23 bis 24 Grad Celsius. Oft reichen jedoch schon 19 bis 20 Grad für ein angenehmes Raumklima. Vor allem in älteren Gebäuden ist die Absenkung der Temperatur

bei den Heizkosten spürbar. Als Faustregel gilt: Pro Grad weniger sinkt der Energieverbrauch um sechs Prozent. „Reduziert man die Raumtemperatur beispielsweise von 23 auf 20 Grad, spart man fast ein Fünftel der Heizkosten“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Heizkosten sparen: Weniger ist mehr

Die passende Raumtemperatur ist der Schlüssel zu geringeren Heizkosten. Frank Hettler betont: „Das Thermostatventil kann in Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmer auf Stufe drei gestellt werden. Damit erreicht man eine Temperatur von 20 Grad Celsius.“ Derartige Temperaturen sind nicht in allen Zimmern erforderlich. Für Schlafräume und selten genutzte Zimmer genügt in der Regel die Stufe zwei am Heizkörperregler. Ideal sind dort Temperaturen von 16 bis 18 Grad. In der Küche reicht diese Einstellung ebenfalls, da das Kochen zusätzliche Wärme liefert. Zudem senkt eine kühlere Küche den Stromverbrauch des Kühlschranks. Im Bad wiederum ist die Stufe drei bis vier angemessen.

Wichtig zu beachten: Die Stufen eins bis fünf am Heizungsregler stehen für die Raumtemperatur, nicht für die Geschwindigkeit, mit der der Raum aufgeheizt wird. Eine höhere Stufe führt also nicht zu schnellerem Heizen, sondern lediglich zu einer – oft unnötig – höheren Endtemperatur.

Temperatur an den Tagesablauf anpassen

Keiner zu Hause? Dann sollte man das Thermostatventil herunterdrehen. Stufe eins bis zwei ist bei mehreren Stunden Abwesenheit ratsam. Am Regelgerät der Heizungsanlage stellt man auch die automatische Nachtabsenkung ein: Etwa eine Stunde vor der Bettruhe kann man die Solltemperatur bereits von 20 auf 16 Grad absenken. Eine Stunde vor dem Aufstehen sollte sie dann hochgeregelt werden, damit die Räume wieder warm sind. Außerdem gilt es zu bedenken, dass der Tagesablauf am Wochenende anders ist. Diese zeitgesteuerte Temperaturregelung lässt sich mit fast allen Heizungssteuerungen umsetzen.

Heiztemperatur absenken lohnt sich

Ein Mythos besagt, dass das Wiederaufheizen eines Hauses nach einer Absenkenphase mehr Energie verbrauche, als durch die reduzierte Temperatur eingespart wird. Energieexperte Frank Hettler widerspricht dem klar. „Das Absenken der Temperatur ist sinnvoll. Messungen belegen, dass die Einsparungen höher sind als der Mehrverbrauch beim Wiederaufheizen.“ Ob morgens nach einer kühlen Nacht oder nach längerer Abwesenheit – das vorübergehende Absenken und spätere Hochfahren der Heizung spart stets mehr Energie als ein durchgehend beheiztes Gebäude. Bei längerer Abwesenheit im Winterhalbjahr – etwa während eines Urlaubs – kann die Raumtemperatur übrigens problemlos auf zwölf bis 15 Grad abgesenkt werden.

Richtig lüften – Wärme erhalten, Feuchtigkeit vermeiden

Auch in der kalten Jahreszeit ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar. Nicht nur für ein gesundes Raumklima, sondern auch, um Feuchteschäden zu vermeiden. Am effektivsten und energieeffizientesten ist das Querlüften: Dabei werden gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit geöffnet. Die verbrauchte, feuchte Raumluft wird dadurch schnell gegen frische, trockene Außenluft ausgetauscht. Besonders in Küche und im Bad ist diese Methode wichtig, da beim Kochen, Duschen oder Wäschewaschen besonders viel Feuchtigkeit entsteht.

Im Winter gilt die Faustregel: mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten lüften. In Wohn- und Schlafräumen reichen meist drei kurze Lüftungsphasen – morgens, mittags und abends. In der Heizperiode sollten die Fenster auf keinen Fall gekippt werden. Das verlängert den Luftaustausch unnötig, führt zu Wärmeverlusten und lässt die Wände rund um das Fenster auskühlen. Diese müssen anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder aufgeheizt werden, was den Energieverbrauch in die Höhe treibt. Das gilt auch für das WC, auch hier hilft stoßlüften am wirkungsvollsten gegen unangenehme Gerüche.

Auch das falsche Platzieren von Möbeln und Vorhängen beeinflusst die Heizleistung. Heizkörper sollten nicht durch Sofas, Schränke oder schwere Vorhänge verdeckt werden. Dies behindert die Luftzirkulation und verursacht Wärmestaus. Die warme Luft kann sich nicht frei im Raum verteilen. Die Folge: ein höherer Energieverbrauch bei gleichzeitig geringerem Wohnkomfort.



Entlüften und Energie sparen

Zum Start der Heizsaison sollten Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Heizkörper überprüfen und bei Bedarf entlüften. Denn Luft im Heizkörper mindert die Heizleistung deutlich. Dadurch werden die Räume langsamer warm, gegebenenfalls wird das angestrebte Temperaturniveau gar nicht erreicht. Wer daraufhin die Heizung höher dreht, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, verschwendet Heizenergie.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evangelisches Pfarramt:

Pfarrer Fabio Traversari
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon 07351 - 13 9 14

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de
gemeindebuero.warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22; KSK Biberach
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5, 4c

Sonntag, 12. Oktober 2025

09:00 Uhr Gottesdienst; Heilig-Geist-Kirche Biberach; Pfarrer Wruck
Kein Gottesdienst in Warthausen und Attenweiler!

Aus der Kirchengemeinde

24h Musik & Poesie in der Heilig-Geist-Kirche

Samstag, 11. Oktober 2025 um 11:00 Uhr - Sonntag, 12. Oktober 2025 um 11:00 Uhr

Die Aktion **24h Musik & Poesie** in der Heilig-Geist-Kirche Biberach belebt 24 Stunden lang die Heilig-Geist-Kirche Biberach! Freuen Sie sich auf die verschiedensten Darbietungen von Chormusik, Akkordeon mit und ohne Orgel, Posaunenchor, Jazz-Musik, Blockflöten aber auch Lesungen und Kurzgeschichten und Alphornbläser u.v.m.

Zu jeder vollen Stunde wird ein neues Highlight geboten – auch die ganze Nacht hindurch.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr wird ein Dank-Gottesdienst mit Pfarrer Wruck gefeiert und gegen 11 Uhr endet dann dieses Ereignis. Der Eintritt ist zu allen Aktionen frei, weil auch die Künstlerinnen und Künstler keine Gage verlangen. Nehmen Sie teil an diesem einzigartigen Event. Die grünen Flyer mit den Einzelheiten, wer, wann und mit wem spielt und liest, liegen zum Mitnehmen bereit.

In Warthausen und Attenweiler werden an diesem Sonntag keine evangelischen Gottesdienste gefeiert.

Erntedankfest

Im Evangelischen Bodelschwingh-Gemeindezentrum Warthausen wurde am 5. Oktober das Erntedankfest gefeiert. Der schöne und mit bunten Erntegaben geschmückte Altar war eine Augenweide. Im Anschluss gab es noch viele Gespräche beim Kirchenkaffee! Einen herzlichen Dank allen Helferinnen für die schöne Gestaltung!



Foto privat

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 10.10.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Walter Mummert
† Hedwig Gaum
† Angehörige Fam. Wagner und Funk
† Martha Herzog
† Helmut Schälkle
† Adolf Ziegler
† arme Seelen
† Robert Herold mit Sohn und Eltern
† Hans und Albertine Wahl
† Brigitte Gleinser

Samstag, 11.10.2025

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Jahreskonzert von Tonika

Sonntag, 12.10.2025

Seelsorgeeinheit Biberach Umland

13.30 Uhr Fahrradwallfahrt nach Ummendorf
15.00 Uhr Jugend- und Familiengottesdienst auf dem Kreuzberg mit Tonika kizz und Firmlingen
(Bei Regenwetter entfällt die Wallfahrt)

Montag, 13.10.2025

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülergottesdienst

**Mittwoch, 15.10.2025****St. Maria Birkenhard**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Angehörige Fam. Popp und Landthaler
Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Kapelle Oberhöfen

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.10.2025**Pfarrkirche Warthausen**

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † In besonderen Anliegen

**Ein herzliches Grüß Gott**

Mein Name ist Silke Fietz. Ich bin seit dem ersten September in der Seelsorgeeinheit Biberach-Umland als Gemeindeassistentin tätig.

Ich wohne in Biberach und habe an der katholischen Hochschule in Paderborn Religionspädagogik und Angewandte Theologie studiert. Nachdem ich ein Berufspraktisches Jahr in der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel absolviert habe, bin ich nun für die praktische Ausbildung nach Warthausen, in die Seelsorgeeinheit Biberach

Umland entsendet worden. Ich werde in den verschiedenen Gemeinden und in der Schule in Mittelbiberach tätig sein.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen in den Gemeinden und wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

Silke Fietz

Jahreskonzert von Tonika

Der Mädchen- und Frauenchor Tonika lädt alle recht herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert in St. Johannes am 11.10.2025 um 18 Uhr mit anschließendem Sektempfang im Heggelinhaus ein. Wir freuen uns!

**Fahrradwallfahrt auf den Kreuzberg in Ummendorf**

Am Sonntag, **12. Oktober 2025**, findet eine Fahrradwallfahrt der Seelsorgeeinheit Biberach Umland auf den Kreuzberg in Ummendorf statt. Der Start ist an der jeweiligen Kirche um **13:30 Uhr**. Um 14:45 Uhr ist eine Einführung vom Förderverein in die Geschichte des Kreuzbergs. Der Familien-Gottesdienst beginnt um **15 Uhr**. Auf dem schönen Kreuzberg - inmitten der Natur - wollen wir mit den Tonika kizz, den kleinen Sängern, und mit den jugendli-

chen Firmlingen im Hören, Singen und Beten die Welt ins Gebet nehmen.

Getränke und Sitzgelegenheit bitte selber mitbringen. Bei Regenwetter entfällt die Wallfahrt.

Krankheiten und Einschränkungen im Alter und ihre Herausforderungen

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt zum Vortrag ein am **Dienstag, den 14.10.2025, um 14:00 Uhr, in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein.**

Barbara Mader, Fachreferentin der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Ilser e.V., gibt einen anschaulichen Überblick über häufige Alterskrankheiten wie Demenz, Parkinson oder Diabetes. Dabei geht sie insbesondere auf die damit verbundenen Herausforderungen für Pflegende Angehörige ein.

Neben praxisnahen Tipps für den Pflegealltag, werden auch verschiedene Hilfs- und Entlastungsangebote vorgestellt, die Pflegende Angehörige in ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen können. Der Vortrag bietet zudem Raum für Fragen, persönlichen Austausch und gemeinsames Nachdenken – ganz im Sinne einer offenen und unterstützenden Gesprächsatmosphäre.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Biberach-Saulgau (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) www.basisversorgung-biberach.de.

Elterntagung: „Mein Kind bringt mich auf die Palme“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell. Es spricht Yvonne Schau zum Thema: „Mein Kind bringt mich auf die Palme!- Wie komme ich da wieder runter? – Strategien und Fertigkeiten für ein starkes Familienteam“

In diesem Vortrag werden einfache, aber wirkungsvolle Methoden vorgestellt, die den Alltag in der Erziehung erleichtern und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Familie stärken. Sie lernen, wie Sie eine positive, lösungsorientierte Kommunikation im Familienalltag etablieren, ein kooperatives Miteinander fördern und Ihre Kinder dazu anregen können, selbstständig nach Lösungen zu suchen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Demenz Partner Schulung 2025 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Die Referentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzberaterin, sie vermittelt in diesem 90- minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Folgende Demenzpartnerschulung wird im Landkreis Biberach vom Netzwerk Demenz angeboten: **15. Oktober 2025 18:00 - 20:00 Uhr**, Begegnungskaffee Laupheim, Mittelstr. 49, 88471 Laupheim.

Weitere Infos und Anmeldung: Daniela Wiedemann, bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 809519 www.netzwerk-demenz-bc.de weitere Online-Seminar oder nutzen E-Learning-Angebote: www.demenz-partner.de/

Birkenhard Spiel- & Spaß im Oktober 2025

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Am Donnerstag, **16.10.25 um 17.00 Uhr** starten wir mit einer neuen Runde Spiel & Spaß.

Es freuen sich Lukas Hanssler, Patrick Baum und Raimund Geidobler auf euch.

Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.



Erst wird gebastelt und anschließend gibt es eine gruselige Geisterparty. Wer mag darf gerne verkleidet kommen.

Die Eltern haften für Ihre Kinder selbst.

Die Kinder müssen sich an die Regeln der Gruppenleiter halten, ansonsten können sie auch allein nach Hause geschickt werden

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder

Am **Donnerstag, den 16. Oktober** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr** in der Aussegnungshalle und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern. Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter 0173 267 33 27 sowie Ruth Seethaler, Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter 07351 8095-230 zur Verfügung.

Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 16. Oktober 2024** lädt die Caritas zu dem Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannsharder Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist der Notar Hermann Frey. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne weitergegeben wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Voranzeige – Kindergottesdienst

Hallo liebe kleine und große, junge und alte Leute, wir feiern am Sonntag, den 19.10.25 um 10.15 Uhr in der Kirche St. Maria in Birkenhard einen Kindergottesdienst zum Thema „Dankbarkeit“. Nach dem Gottesdienst werden wir noch gemütlich zusammen etwas basteln, trinken und knabbern. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienstteam

Voranzeige - Elternabend-Erstkommunion

Am Mittwoch, den **22. Oktober** ist um 20.00 Uhr im Heggelinhaus der erste Elternabend für die Eltern der jetzigen 3. Klässler. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Sollte aber jemand keine Einladung erhalten haben, ist er trotzdem eingeladen. Die Erstkommunion findet am Sonntag, 3. Mai 2026 um 10.00 in Warthausen statt.

„WERTvoll erziehen“ - Impulse und Anregungen für den Familienalltag

Viele Orte und Menschen prägen unsere Meinung, Einstellungen und Werte. Da fragen sich viele Eltern: Was soll ich meinem Kind – ob im Kindergarten oder schon voll in der Pubertät – für die Zukunft mitgeben? Wie möchte ich es erziehen? An welchen Werten orientieren wir uns? Und was kann uns dabei helfen?

Die Veranstaltung findet am Montag, 20.10.2025 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ummendorf statt. Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 € und ist direkt vor Ort zu bezahlen.

Ministranten Warthausen

Beim Gottesdienst zum Erntedank am 27.09.2025 wurden Carla, Evelyn, Johanna, Mathis und Mia feierlich als neue Ministranten aufgenommen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns vor allem über ihren zusätzlichen Einsatz bei den Schülergottesdiensten.

Für 10 Jahre Ministrantentätigkeit wurde Nadine Bisinger mit einer Urkunde geehrt und mit etwas Süßem für ihren langjährigen Einsatz gedankt. Nadine organisiert neben ihrer Funktion als Oberministrantin die Gruppenstunden und Proben für die Ministranten. Wir wünschen ihr dabei weiterhin viel Spaß und Freude. Mit einem herzlichen Dankeschön wurde Ulrike Längst verabschiedet, die viele Jahre lang die Ministrantengruppe bei Aktivitäten betreut hat. Von Kerzenbasteln über Pizzabacken bis zu Film- und Spielenachmittagen, das Programm war vielfältig und Ulrike Längst hat mit vielen guten Ideen abwechslungsreiche Treffen für die Minis organisiert.



Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Sinn im Leiden?“

Am 19. und 20. November jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Zum Tagesprogramm gehören jeweils: Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Adelheid Sugg Tel. 017620985970

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus

Kinderbibeltag am 25. Oktober 2025 von 9:30 – 16:30 Uhr für Schulkinder der Klassen 1 bis 6 im Birkenharder Wald

Im Mittelpunkt steht das Leben des Heiligen Franz von Assisi. Dieser Heilige hatte eine besondere Beziehung zur Natur. Auch wir wollen gemeinsam draußen Gottes Schöpfung erleben. Während einer Runde durch den Wald treffen wir auf Stationen aus Franziskus' Leben. Nach einer stärkenden Pause in der Waldhütte werden wir zusammen singen, spielen, basteln und beten.

Als Abschluss feiern wir eine Andacht in der Birkenharder Kirche um 16:00 Uhr. Herzliche Einladung an alle.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung befinden sich auf unserer Homepage <https://stjohannes-warthausen.drs.de>

Die Anmeldung ist noch möglich, die freien Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.





Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Herbstwanderung Sonntag 12.10.25

Das Allgäu heißt uns herzlich willkommen!

Bei der diesjährigen **Herbstwanderung am Sonntag, den 12.10.2025**, zieht es uns mitten in das schöne Allgäu bei Amtzell. Mit hoffentlich gutem Wetter werden wir eine entspannte Sonntagswanderung mit kaum Höhenmetern laufen und so den goldenen Herbst mit Bergpanorama auf uns wirken lassen.

reine Gehzeit: ca. 1h 40min

Strecke: ca. 6 km

Treffpunkt: 13.30 Uhr Raiba Warthausen (dort werden Mitfahrgelegenheiten gebildet)

Da wir hauptsächlich auf kleineren Sträßchen und Feldwegen unterwegs sein werden, ist diese Wanderung für alle Fitnesslevel und auch den ein oder anderen Kinderwagen möglich.

Auf dem Rückweg von Amtzell ist eine gemeinsame Einkehr möglich.

Über fleißige Mitwanderer würden wir uns freuen.

Bergler Stammtisch 16.10.25

Liebe Mitglieder und Freunde der Berg- und Heimatfreunde, am Donnerstag, den 16.10.2025 um 19:30 Uhr ist wieder Stammtisch in unserem Berglerstübli in Oberhöfen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Stammtisch Team.

Chorisma Warthausen

CHORISMA präsentiert „EMOTIONS“ – Zwei bunte Konzerte in Warthausen

Unter dem Motto „EMOTIONS“ lädt CHORISMA zu zwei besonderen Konzerten am 25. Oktober und 8. November 2025 in die Festhalle Warthausen ein. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend u.a. mit Hits von Lady Gaga, Toto, P!NK, Max Giesinger, Billy Joel, WiseGuys und Robbie Williams freuen – interpretiert von CHORISMA unter der Leitung von Ewald Bayerschmidt.

Für das musikalische Fundament sorgt Christoph Schlanser am Klavier, während Simon Rauch am Schlagzeug für den richtigen Rhythmus sorgt.

Der Einlass beginnt jeweils um 18:30 Uhr, Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der KSK Hauptstelle Biberach (Zeppelinring) oder an der Abendkasse. Eine Reservierung für die Abendkasse ist unter www.chorisma-warthausen.de möglich. Sichern Sie sich Ihre Karten und erleben Sie mit CHORISMA einen Abend voller „EMOTIONS“ in Warthausen!

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Termine im Oktober

Als besonderen Höhepunkt in diesem Monat gibt der **Katholische Kirchenchor Warthausen** für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums am **Sonntag, 12.10.2025** um 15:00 Uhr ein Konzert.

Ein **Evangelischer Gottesdienst** wird am **Donnerstag, 23.10.2025** um 9:50 Uhr abgehalten.

Ulrich Schneider hält seine beliebte „**Schwäbische Stunde**“ am **Freitag, 31.10.2025** um 10:00 Uhr.

Sämtliche Veranstaltungen finden im „Wack'ren Schwaben“ statt. Besucher aus der Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Weiterhin plant der Förderverein am **Mittwoch, 22.10.2025** um **14:45 Uhr eine Ausfahrt mit Rollstuhl- und Rollatorbegleitung**. Über Helferinnen und Helfer freuen wir uns.

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 10.10.2025, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Es ist nur noch eine Woche bis zu unserem Herbstkonzert.

Bitte alle kommen.

Seniorenachmittag für alle Senioren der Gesamtgemeinde Warthausen

Kaffeenachmittag

Wir treffen uns am Dienstag, den 14. Oktober um 14:00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag im Heggelinhaus.

Es gibt wieder Informationen von unserer Heimat und natürlich auch Kaffee und Gebäck.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gesamtgemeinde Warthausen.

Vorstand Franz Hipp

TSV Warthausen



Rückblick zum Festwochenende zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Am Wochenende 19. September – 21. September 2025 feierte der TSV Warthausen sein 100-jähriges Vereinsbestehen.

Auf dem Sportgelände in der Jahnstraße warteten neben dem großen Festzelt mit Weinlaube, Bierinsel und den abwechslungsreichen Foodtrucks ein umfangreiches Programm auf die Besucher. Am Freitagabend wurde das Festwochenende mit einem Elfmeterturnier für Jung und Alt eröffnet. Bei bestem Spätsommerwetter maßen sich verschiedene Mannschaften mit unterschiedlichem Alter und Leistungsniveau gegeneinander beim Schießen. Das Turnier gewann schließlich die Mannschaft aus Alberweiler/Abmannshardt.

Am Samstag luden verschiedene Sportangebote beim Mitmachprogramm „Fit für die nächsten 100“ zum sporteln, ausprobieren und Spaß haben ein. Der anschließende offizielle Festabend wurde durch einen Fahnenmarsch verschiedener Warthausener Vereine eröffnet. Dem Verein wurde durch den Bürgermeister Wolfgang Jautz und durch den Vorsitzenden des Sportkreises Biberach Hermann Gantner gratuliert und ein Präsent überreicht. Weiterhin wurden verschiedene Ehrungen für lange Mitgliedschaft und besonderes Engagement in den Abteilungen verliehen. Auch die extra gegründete Showtanzgruppe und die Seniorentanzgruppe des TSV Warthausen brachten ihr Können an diesem Abend auf die Bühne. Die Vorstandschaft unter Nicole Kuhn, Linda Krause, Christina Gerster und Adrian Kiesle leitete die Besucher sicher und charmant durch den Abend.

Bei Unterhaltung mit dem Musikverein Warthausen und folgender Musik durch DJ Freddy feierten alle noch bis spät in die Nacht.

Am Sonntagvormittag wurde der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst begonnen. Anschließend begeisterten nochmals die Showtanzgruppe und die Gruppe Rope Skipping des TSV Warthausen die Anwesenden.

Am Nachmittag zauberte das umfangreiche Kinderprogramm mit Dosenwerfen, Spielstationen, Kinderschminken und Ponyreiten ein Lächeln auf zahlreiche Kindergesichter. Und auch die Erwachsenen konnten es sich bei Kaffee und verschiedenen Kuchen gut gehen lassen.



Zum Gelingen des Wochenendes haben besonders Frederick Gantner (DJ, Ton, Technik) und Steffen Glowotz (Elektrik), Firma Huchler (Auf- & Abbau, Maschinen) und Firma Moser, neben zahlreichen ehrenamtlichen Helfern beigetragen. Ein besonderer Dank geht auch an alle Sponsoren, ohne die dieses Wochenende nicht möglich gewesen wäre. Wir blicken zurück auf ein durchweg gelungenes und friedliches Festwochenende, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Die Vorstandschaft beim offiziellen Festabend im Festzelt. Von links: Nicole Kuhn, Christina Gerster, Adrian Kiesle, Linda Krause

Martin Reichle siegt bei den Langenargen-Open

Einen erfolgreichen Tag der Deutschen Einheit feierte M. Reichle in Langenargen. Er trat in der Klasse Herren B an, dominierte seine Gruppe deutlich und zog als Tabellenführer in die K.-o.-Runde ein. Nach einem Freilos musste er im Achtel- und Viertelfinale jeweils in den fünften Satz, die er aber für sich entscheiden konnte. Im Halbfinale und Finale dagegen konnte er seine Gegner deutlich besiegen und im Feld der 55 Teilnehmer seine Turnierklasse ungeschlagen gewinnen.

Timo Reichle ging in der A-Klasse an den Start und schaffte den Einzug in die K.-o.-Runde. Dort war leider Schluss gegen den Tischtennisfreund Klaus Rolletschke, der in diesem Jahr für den SV Birkenhard antritt. Trotzdem war es ein Erfolg für Reichle in dieser spielstarken Klasse.

Am Samstag wurden auch einige Rundenspiele mit Beteiligung des TSV Warthausen ausgetragen. Im Jugendbereich konnten wir dabei 2 Siege einfahren. Die Jugend 1 reiste in der Bezirksliga als Favorit nach Laupheim und schlug dort auch deutlich deren erste Jugendmannschaft. Lediglich in 2 Spielen ging es eng her, M. Aichinger und das Doppel Aichinger/Mildenberger konnten aber in 5 Sätzen gewinnen.

Die Jugend 3 hatte bereits das dritte Rundenspiel und konnte den 2. Sieg für sich verbuchen. Mit 8:2 wurde die 1. Mannschaft des SV Sulmetingen souverän besiegt. Herausragend dabei Jonas Tomeit und Julian Nielsen, die beide Einzel und das Doppel gewannen. Aber auch Daniel Brazauskas und Ole Tomeit überzeugten mit je einem Einzelsieg, sie mussten sich aber dem starken Spitzenspieler der Gäste geschlagen geben.

Die Herren 3 mussten sich zum Saisonauftakt dem SF Schwendi II mit 9:2 ersatzgeschwächt geschlagen geben. In den Doppeln konnte die Jugendspieler Glund/Schneider einen Sieg einfahren, im Einzel war lediglich Volz erfolgreich. Der Sieg des SF Schwendi war zwar verdient, fiel aber in der Höhe deutlich zu hoch aus. Mit etwas Spielglück wäre sicher mehr drin gewesen.

Am kommenden Wochenende finden die Bezirksmeisterschaften statt, deshalb finden die nächsten Rundenspiele erst am 18.10.2025 statt:

10:00 Uhr Jugend U14 – TSV Laupheim II,
10:00 Uhr Jugend II – TSV Laubach,
14:30 Uhr Herren I – SV Bergatreute,
18:30 Uhr Herren I – TSV Laubach,
19:00 Uhr Herren III – TSV Laupheim III.

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte“



Abteilung Fußball

Herren 1

SGM Muttensweiler/Hochdorf –

SGM Warthausen/Birkenhard, 0:1 (0:0), Hochdorf

Die gute Serie des SGM Muttensweiler/Hochdorf seit dem Saisonbeginn ist gerissen. Das Team von Oliver Schwarz verlor gegen die SGM Warthausen/Birkenhard mit 0:1 und steckte damit die erste Saisonniederlage ein. In einem Spiel zweier formal gleich starker Gegner machte am Ende lediglich ein Tor den Unterschied aus. Nach nur 29 Minuten verließ Jona Winkler von der SGM Warthausen/Birkenhard das Feld, Laurin Bauer kam in die Partie. Bis Schiedsrichter Raimund Bailer den ersten Durchlauf beendete, änderte sich am Zählerstand nichts mehr. Patrick Wilpert brach für die SGM Warthausen/Birkenhard den Bann und markierte in der 61. Minute die Führung. Unter dem Strich nahm die SGM Warthausen/Birkenhard bei SGM Muttensweiler/Hochdorf einen Auswärtssieg mit.

Am Sonntag empfängt die SGM Warthausen die SGM Äpfingen, Anpfiff ist um 15 Uhr in Warthausen

Herren 2

SGM2 verliert sehr unglücklich gegen die SGM Muttensweiler mit 1:0

Am Sonntag kommt der Tabellenführer Mietingen. Anpfiff ist um 13:15 Uhr in Warthausen.

Damen

Spielbericht Damen SGM Warthausen/Alberweiler II

Regionenliga 6: SGM SC Unterzeil / Dietmanns / Hauerz / Aitrach – SGM Warthausen / Alberweiler II

Ergebnis: 1:4 (1:0)

Datum: 05.10.2025, 11:00 Uhr

Am Sonntagmorgen, dem 05.10.2025, trat die SGM Warthausen/Alberweiler II auswärts gegen die SGM SC Unterzeil/Dietmanns/Hauerz/Aitrach an. Nach einem frühen Rückstand in der 12. Minute zeigte die Gastmannschaft trotz unglücklichem Gegentreffer mehr Ballbesitz, mehr Biss und das deutlich souveränere Spiel. Nach der Pause kam der Gast mit frischem Feuer zurück. In der 49. Minute erzielte Anna Haller den verdienten Ausgleichstreffer. Der Druck nahm zu und wurde belohnt: Ein Eigentor der Heimmannschaft brachte in der 56. Minute die Führung. Nur wenig später erhöhte Julia Niedermaier (68.) auf 1:3, ehe Klara Hummler per Elfmeter (72.) den Schlusspunkt zum 1:4 Endstand setzte. Mit drei Punkten im Gepäck und viel Rückenwind geht es am Sonntag, den 12.10.2025 um 11 Uhr, weiter, auswärts gegen die SGM Eschach/Brochenzell.

Abteilung Turnen

Neu - Equipmentbasiertes Funktionelles Training

Equipmentbasiertes Funktionelles Training – Power für den ganzen Körper - Starte stark in den Winter!

In diesem equipmentbasierten Funktionellen Training verbeserst du Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit – mit jeder Einheit ein Stück mehr.

Das Training kräftigt deinen gesamten Körper und macht dich fit für Alltag, Beruf und Sport.



Zum Aufwärmen geht es mit Speedminton los – schnell, fordernd und mit garantiertem Spaßfaktor!

Anschließend teilst du dich mit den anderen Teilnehmern in Kleinstgruppen auf und trainierst an abwechslungsreichen Stationen: Mit Sandsäcken, Slamballs, Battleropes, Battleboa, schweren Springseilen, Trainingsbändern, Schlingentrainern, dem Endlos-Seiltrainer und vielem mehr wird jede Einheit zu einem intensiven Ganzkörpererlebnis.

Für zusätzliche Action sorgt das BlazePod® Lichtreflex-System – ein interaktives Trainingstool, das Reaktion, Schnelligkeit und Konzentration auf spielerische Weise fordert.

Der Kurs ist für alle Fitnesslevel geeignet: Das Equipment wird individuell auf dein Leistungsniveau abgestimmt – so können Einsteiger sicher starten und Fortgeschrittene bleiben gefordert.

Leitung: Daniel Köbber - NATURetekk®, erfahrener Personal Trainer & Gesundheitsberater

Tel. 0176 56749697

E-Mail: info@naturetekk.de

Trainingszeiten: ab 04. November, Dienstag, 14:30 - 16:00 Uhr

Ort: Neue Halle, Warthausen

Jetzt mitmachen und gemeinsam fit durch den Winter starten!

VdK Ortsverband Warthausen

Spiele-Nachmittag

Wir möchten für alle Erwachsenen Bürger aus der Gesamtgemeinde Warthausen, eine Spielenachmittag anbieten.

Es können Kartenspiele, Brettspiele auch Modelleisenbahn oder andere Hobbys zur Unterhaltung sein, das wir zusammen spielen können.

Wer Interesse an einem solchen Angebot hat, möchte sich doch beim Vorstand Franz Hipp oder Margret Herrmann melden.

Telefon Franz Hipp: 0152 085 687 92

Margret Herrmann; 07356 2165

Wir bitten um Vorschläge über die Möglichkeiten von Spielen. Gerne auch per Mail an den Vorstand Franz Hipp.

Mail-Adresse: ov-warthausen@vdk.de oder franz-hipp@t-online.de

Der Nachmittag wird im November sein. Weiter Informationen werden wir im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Internet: vdk.de/ov-warthausen

Wir freuen uns auf viele Vorschläge.

Vorstand Franz Hipp



Franz Hipp

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Führung durch die Apfelausstellung und Zwiebelkuchen aus dem Backhäusle

Am Sonntag, 12. Oktober, können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ein herbstliches Programm freuen: Apfelexperte Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau nimmt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr mit auf eine Führung durch die große Apfelausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle

Passend zur herbstlichen Jahreszeit verwöhnt Museumsbäcker Reiner Schowald hungrige Besucherinnen und Besucher mit Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Die Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf leckere Apfelküchle aus der historischen Küche freuen.



Besucherinnen und Besucher können am Sonntag, 12. Oktober im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle genießen.

Bilder: Landratsamt

Seminar im Museumsdorf: Die Kunst der Obstsortenbestimmung

Für Freitag, 17. Oktober 2025, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zu einem dreistündigen Seminar unter dem Motto „Obstsortenbestimmung“ ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren von Klaus von Bank und Diplom-Ingenieur Alexander Ego, wie man sicher Obstsorten bestimmt.

Das Seminar richtet sich an alle, die in ihrem Obstgarten Obstbäume stehen haben, deren Sortenbezeichnung verloren gegangen ist. Andere wiederum finden schmackhafte Früchte und wollen wissen, um welche Obstsorte es sich handelt.

Im Seminar gibt es eine Einführung in die Kunst der Obstsortenbestimmung und eine kompetente Anleitung zur jeweiligen Bestimmungstechnik. Außerdem werden die Früchte verkostet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern unter fachkundiger Anleitung von Obstsortenexperte und Fachwart Klaus von Bank ihr Wissen und sammeln eigene Erfahrungen. Gerne können sie eigene, unbekannte Apfelsorten mitbringen und lernen,



diese selbst zu bestimmen oder sie vom Referenten von Bank bestimmen lassen.

Das Seminar findet im Tanzhaus des Museumsdorfs statt und dauert von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist Freitag, 10. Oktober.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Obstsortenbestimmung2025.
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2025: 30. März bis 2. November, täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber“ startet im Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender oder die Anwenderin die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang, unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Dienstag, 21. und 28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November sowie am 2. Dezember von 18 bis 21 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Mittwoch, 10. Dezember.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar. Dieser Verstoß muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 150 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober 2025.

Anmeldung unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber“ startet im Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender oder die Anwenderin die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang, unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Dienstag, 21. und 28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November sowie am 2. Dezember von 18 bis 21 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Mittwoch, 10. Dezember.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar. Dieser Verstoß muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender

Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 150 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober 2025. Anmeldung unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vortrag zum Thema „Genussvoll und gesund essen mit 60 plus“

Menschen werden immer älter. Eine ausgewogene Ernährung und ausreichendes Trinken tragen dazu bei, im Alter gesund und fit zu bleiben. Christine Schuster von der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert in einem Vortrag am Dienstag, 21. Oktober 2025, wie Menschen ab 60 durch eine bewusste Nahrungsmittel- und Getränkeauswahl eine gute Nährstoffversorgung erreichen können. Der Vortrag findet von 16.30 bis 18 Uhr im Konferenzraum des Landratsamts, W0.25, Rollinstraße 18, statt, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/Gesund-essen> ist erforderlich.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 13. Oktober 2025 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und AV-Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr und Freitag 9 bis 13 Uhr.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Sportkreis Biberach

Ausschreibung für die Sportvereine im Landkreis Biberach, welche die Bewegung und die soziale Integration für Kinder und Jugendliche fördern.

Die CSG Stiftung Gemeinsam in Bewegung, betreut unter dem Dach der Stiftung pro bono BC, sucht in der Kooperation mit dem Sportkreis Biberach, Sportvereine im Landkreis Biberach, welche gezielt Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten, die deren soziale Integration und Inklusion sowie deren sportliche Aktivitäten und Bewegungen fördern und stärken. Sie sollen das Ziel verfolgen, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren und dadurch die sozialen Fähigkeiten sowie das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Gesucht werden Projekte, die speziell auf die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet sind. Diese sollen durch Bewegung und sportliche Aktivitäten in einem inklusiven Rahmen miteinander in Kontakt kommen. Die Projekte sollten nicht nur den Spaß an der Bewegung fördern, sondern auch zur sozialen Integration beitragen, indem Barrieren abgebaut und das Miteinander gestärkt werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung bzw. Antragsstellung finden Sie auf der Homepage des Sportkreises Biberach www.sportkreis-biberach.de. Einreichschluss ist der 02.11.2025

8. Biberacher Genießerlauf jetzt auch für Walker

Am Sonntag, 19. Oktober, ist der 8. Biberacher Genießerlauf. Neu in diesem Jahr ist eine Strecke für Walker und die Stadthalle als Location für die Startnummernausgabe und die After-Run-Party samt Siegerehrung.

Der REWE Engel Genusswalk führt über knapp sechs Kilometer vom Marktplatz auf die südlichen Höhen überm Wolfental und zurück. Die Strecken für den BKK VerbundPlus Halbmarathon (Biberach-Reute-Ingoldingen, Grodt und zurück) sowie die 2 x 8 km Kreissparkasse Biberach Staffel (Biberach, Reute und zurück) bleiben wie gehabt.

Zwischen 11 und 11.20 Uhr fallen auf dem Biberacher Marktplatz die Startschüsse. Während die Läufer unterwegs sind, ist fürs



leibliche Wohl, Unterhaltung und Programm auf dem Marktplatz gesorgt. Ab 14 Uhr startet die After-Run-Party mit der Siegerehrung. Die findet heuer erstmals in der Stadthalle statt.

Eine Online-Anmeldung ist bis Donnerstag, 16. Oktober, 24 Uhr möglich; Nachmeldungen bei der Startnummernausgabe in der Stadthalle am Samstag, 18. Oktober, 17 bis 19 Uhr, sowie am Lauftag von 9 bis 10.15 Uhr.

<https://biberacher-genießerlauf.de>

Betreuungsverein Biberach

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 21. Oktober um 19 Uhr** alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Die Einteilung, Verwendung und Handhabung von Taschen- und Haushaltsgeld stellt rechtliche Vertreter immer wieder vor grundsätzliche Fragen. Deshalb werden wir über dieses Thema sprechen und aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Bitte melden Sie sich bis 17. Oktober 2025 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Kreisjugendring Biberach

Fit für die Jugendarbeit: Juleica-Aufbaumodul in Bad Schussenried

Das Juleica-Aufbaumodul bietet ehrenamtlichen Jugendleiter*innen und solchen, die es werden wollen ab 15 Jahren, die Möglichkeit, ihr Wissen rund um die Jugendarbeit zu vertiefen – unabhängig davon, ob bereits ein Basismodul absolviert wurde. Das Seminar findet am Samstag, 8. November von 9 – 19 Uhr sowie am Sonntag, 9. November 2025 von 9 – 18 Uhr im Humboldt-Jugendgästehaus in Bad Schussenried ohne Übernachtung statt. In der zweitägigen Schulung geht es um zentrale Themen wie Kinderschutz, Gruppenleitung, Motivation fürs Ehrenamt, Medienpädagogik, Suchtprävention und Jugendbeteiligung. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse für ihr Engagement in Vereinen, Verbänden oder offenen Angeboten. Eine Anmeldung ist bis zum 25. Oktober über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 75 € bzw. 65 € ermäßigt (für Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende).

Weitere Informationen gibt es unter www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Neutrale und kostenfreie Hörberatung durch den Landesverband der Schwerhörigen

Die Beratung findet

am 17.10.2025

von 10 Uhr bis 16 Uhr (Termin nach Vereinbarung)

im Haus der Caritas - Waldseer Straße 24, 88400 Biberach
Gerade im höheren Alter ziehen sich viele Menschen mit Hörverlust zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Häufig fehlen ihnen grundlegende Informationen über die Auswirkungen einer Hörbehinderung sowie über unterstützende technische Hilfsmittel, die zusätzlich zum Hörgerät das Leben erleichtern können. Nicht selten landen Hörgeräte ungenutzt in der Schublade – sei es aufgrund falscher Erwartungen oder weil der Umgang damit im Alter herausfordernd ist.

Frau Katja Widmann vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. kennt diese Herausforderungen aus eigener Erfahrung und weiß, wie entscheidend gutes Hören für soziale Teilhabe ist.

Das Beratungsangebot ist trägerneutral und kostenfrei. Es umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zum Umgang mit der eigenen Behinderung, zum Schwerbehindertenausweis sowie zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignalanlagen, Kommunikationssystemen oder der T-Spule.

Eine Anmeldung unter 0179-6784 998

E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de ist unbedingt erforderlich.

Das Angebot des Landesverband wird vom Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert. Es soll Betroffenen mehr Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglichen.

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Krankheiten und Einschränkungen im Alter und ihre Herausforderungen

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt zum Vortrag ein am Dienstag, den **14.10.2025, um 14:00 Uhr,**

in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein. Barbara Mader, Fachreferentin der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Ilber e.V., gibt einen anschaulichen Überblick über häufige Alterskrankheiten wie Demenz, Parkinson oder Diabetes. Dabei geht sie insbesondere auf die damit verbundenen Herausforderungen für Pflegende Angehörige ein.

Neben praxisnahen Tipps für den Pflegealltag, werden auch verschiedene Hilfs- und Entlastungsangebote vorgestellt, die Pflegende Angehörige in ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen können.

Der Vortrag bietet zudem Raum für Fragen, persönlichen Austausch und gemeinsames Nachdenken – ganz im Sinne einer offenen und unterstützenden Gesprächsatmosphäre.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Biberach-Saulgau (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) www.basisversorgung-biberach.de.

Letzte Hilfen: Begleitung am Lebensende

Am Freitag, den 17. Oktober von 14.00 - 18.30 Uhr gibt es für pflegende Zu- und Angehörige aus Schemmerhofen und Umgebung im Rathaus Hauptstr. 25 in Schemmerhofen den gewünschten Letzte-Hilfe-Kurs zur Begleitung von Angehörigen und Freunden am Lebensende.

Die meisten Betreuten möchten gerne bis zum letzten Schnaufer im Kreise ihrer Lieben daheim leben. Oft fällt es schwer, mit Vater, Mutter, Partner, Kind oder Freunden über die letzte Lebensphase zu sprechen. Impulse zu rechtlichen Regelungen finden sich in der Vorsorgemappe des Kreissenioresrates Downloads und Infos | ksr-bc. Neben Beispielen zum Ausfüllen von Patienten-, Betreuungsverfügung bzw. Vorsorge-Vollmacht kann man dort Daten zu Versicherungen oder Wünsche für die Beerdigung festhalten. Zu- und Angehörige fühlen sich oft unsicher, wenn sie wenig vom Sterbegeschehen wissen. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen und Leid zu verursachen, wenn sich die Atmung verändert, wenn der Patient nichts mehr isst oder Schmerzen plagt. Und wie geht man auf psychische, soziale oder spirituelle Nöte ein? Helfen Rituale, Gebete, Singen usw. beim Abschied? Braucht es Versöhnung? Kann es auch heitere Momente geben? Neben pflegerischen und psychologischen Aspekten ist das Wissen um die Lebenseinstellung des Betroffenen sowie der eigenen Möglichkeiten und Grenzen wichtig. Denn Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch: Wissen macht Mut und gibt Sicherheit.

Die Begleitung eines Menschen zu Hause gelingt gut, wenn die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt ist. Neben der Familie und dem Hausarzt können z.B. die ambulante Hospizgruppe, Seelsorger, Pflegedienste und die spezialisierte ambulante palliative Versorgung (SAPV) dazu beitragen.

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, erfahrene Palliativpflegefachkräfte, ermutigen in dem ca. 4-stündigen Letzte Hilfe Kurs (www.letztehilfe.info) mit theoretischem und praktischem Wissen und gehen auf die Fragen der Teilnehmer ein. Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind in der Kursgebühr von 25 Euro enthalten. Sie wird vor Ort beglichen, bei kleinem Geldbeutel übernommen. Die Anmeldung erfolgt bei Karl-Heinrich Gils, Basisversorgung von Diakonie und Caritas, E-Mail gils@diakonie-biberach.de, Tel. 07351-150250.



Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 16. Oktober 2024** lädt die Caritas zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardt Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist der Notar Hermann Frey. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne weitergegeben wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Beirat Zukunft Handel/Innenstadt schließt Tätigkeit erfolgreich ab

Seit Ende 2022 hat sich der Experten-Beirat Zukunft Handel/Innenstadt unter dem Vorsitz von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MdL und Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, mit aktuellen Fragen des Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg befasst.

„Die konstruktive Arbeit des Beirats in den vergangenen drei Jahren hat gezeigt, dass man gemeinsam vieles erreichen kann. Wir danken den Mitgliedern des Beirats Zukunft Handel/Innenstadt für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wie auch für ihr großes zeitliches Engagement“, so Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut und Ministerin Razavi heute anlässlich der abschließenden Beiratssitzung bei der L-Bank in Stuttgart. So wie vor Ort die Gestaltung einer zukunftsfähigen Innenstadt nur gelingen könne, wenn die Akteure aus Handel, Gewerbe und Kommunalpolitik den Dialog suchen und an einem Strang ziehen, habe sich der fachliche Austausch auch im Beirat als äußerst fruchtbar erwiesen. Neben der Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren standen die Fragen, welche Entwicklungstrends den Einzelhandel prägen und welche Geschäftsmodelle in der Branche zukunftsfähig sind, im Mittelpunkt des Beirats. Weitere Themen waren die Bedeutung des Tourismus für die Attraktivität der Zentren sowie deren Erreichbarkeit. Es bestand Konsens darin, dass ein attraktiver stationärer Einzelhandel als Teil der lokalen Identität einer Innenstadt wesentlich zu deren Stärkung beiträgt und auch in Zukunft unverzichtbar sein wird.

Die Multifunktionalität von Innenstädten ist aus Sicht des Beirats dabei ein wesentliches Element, um Stadt- und Ortskerne attraktiv und lebendig zu gestalten. „Damit unsere Ortskerne und Stadtmitten auch in Zukunft lebendig und attraktiv bleiben, müssen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Erholen noch stärker zusammengedacht werden. Die Multifunktionalität der Innenstädte ist dabei eine der größten Herausforderungen für unsere Kommunen. Mit der Städtebauförderung unterstützt das Land sie weiterhin verlässlich, um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten. Der Beirat hat hierfür wertvolle Impulse gegeben. Jetzt gilt es, diese Dynamik mitzunehmen und die unterschiedlichen Belange bestmöglich miteinander zu verbinden“, sagte Ministerin Nicole Razavi MdL. Der Begriff Multifunktionalität steht für einen breiten Nutzungsmix in den Innenstädten und Ortskernen, insbesondere mit Angeboten aus den Bereichen Einzelhandel, Gastgewerbe, Kultur, Wohnen und Arbeiten, verbunden mit einer (hohen) Aufenthaltsqualität sowie Grün-/Park- und Wasserflächen.

Abgerundet wurde die Arbeit des Beirats durch ein Gutachten „Aufarbeitung von Hemmnissen für die Umsetzung multifunktionaler Innenstädte/Ortszentren sowie von Verbesserungspotenzialen und Lösungsansätzen im Rahmen von Entwicklungsprozessen bei den Kommunen“ der imakomm AKADEMIE GmbH im Auftrag der beiden Ministerien sowie durch den Fachkongress „Innenstädte und Ortszentren neu denken“ am 23. Juni 2025 in Stuttgart. Anknüpfend an das Gutachten haben über 200 Vertreterinnen und

Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Landespolitik über „Good-Practice-Beispiele“ aus Baden-Württemberg und aktuelle Lösungsansätze zur Steigerung der Attraktivität von Zentren diskutiert. Auch hier war die Multifunktionalität von Innenstädten und Ortszentren ein zentraler Gegenstand.

„Die Unterstützung des Handels und der Innenstädte hat für mein Haus seit langem eine hohe Priorität: Mit der Förderung der regionalen Innenstadtberater, mit der Intensivberatung Zukunft Handel/Innenstadt für Einzelhandelsbetriebe sowie dem Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt. Mit der Stärkung des Einzelhandels tragen wir zugleich auch zur Stärkung unserer Innenstädte und Ortszentren bei. Attraktive Innenstädte brauchen leistungsstarke Händler, wie auch viele Händler auf die Innenstadt als Standort angewiesen sind“, führte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut weiter aus.

Der Beirat wurde 2022 auf Initiative der beiden Ministerinnen eingerichtet. Im Fokus standen der fachliche Austausch und die Vernetzung der relevanten Akteure, mit dem Ziel, neue Impulse und kreative Ideen für die Zukunftsfähigkeit des stationären Einzelhandels und der Innenstädte zu entwickeln. Mit dem gemeinsamen Beirat Zukunft Handel/Innenstadt griffen die Ministerinnen auch einen Impuls aus dem aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung auf, der die Einrichtung eines Zukunftsbeirats Einzelhandel vorsah, und erweiterten ihn thematisch.

Der Beirat Zukunft Handel/Innenstadt bestand aus folgenden Mitgliedern:

Verbände des Einzelhandels/der Wirtschaft:

- Hermann Hutter (Präsident Handelsverband Baden-Württemberg, HBW).
- Sabine Hagmann (Hauptgeschäftsführerin HBW).
- Manfred Schnabel (Präsident IHK Rhein-Neckar) für den Baden-Württembergischen IHK-Tag.
- Dr. Roman Glaser, Präsident Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband (BWGV), bis 12/2023; Dr. Ulrich Theileis, Präsident BWGV, ab 01/2024.
- Jürgen Kirchherr, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Baden-Württemberg.
- Gerhard Berger, Geschäftsführer Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Süd (VMG Süd).
- Marcus Schmid, Landesbeauftragter Baden-Württemberg, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) und Bürgermeister der Gemeinde Erlenmoos.

Kommunale Landesverbände:

- OB a. D. Ralf Broß (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Städtetag Baden-Württemberg).
- Steffen Jäger (Präsident und Hauptgeschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg).

Wissenschaft:

- Prof. Dr. Martina Baum, Direktorin des Städtebau-Instituts und Professorin für Stadtplanung und Entwerfen an der Universität Stuttgart.
- Prof. Dr. Stephan Rüsch, Professor für den Lebensmittelhandel und Studiengangsleiter BWL-Handel, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Heilbronn.
- Prof. Dr. Ralf Oppermann, Studiengangsleiter BWL-Handel, DHBW Stuttgart.
- Steffen Braun, Leiter Forschungsbereich Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart (bis 07/2024); Prof. Dr. Vanessa Borkmann, Leiterin Forschungsbereich Urban Systems Engineering, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO (seit 08/2024).

Gewerkschaften:

- Martin Gross, Landesbezirksleiter ver.di (bis 07/2025); Hanna Binder, stellvertretende Landesbezirksleiterin ver.di (ab 07/2025).

Unternehmen:

- Christoph Werner (Vorsitzender der Geschäftsführung, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe).
- Johannes Nölscher (Geschäftsführer Schuh Kaufmann GmbH, Heilbronn).
- Martin Windmüller (Windmüller GmbH (Betten- und Wäschehaus, Backnang).



Unternehmensberatung:

- Roland Wölfel, Geschäftsführer CIMA Beratung + Management GmbH, München.
- Boris Hedde, Geschäftsführer Institut für Handelsforschung (IFH) Köln.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Trauer- und Gedenkfeier für Sternenkinder

Am **Donnerstag, den 16. Oktober** findet auf dem Biberacher Stadtfriedhof die nächste Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die ökumenische Feier beginnt **um 17 Uhr in der Aussegnungshalle** und wird von der Klinikseelsorge des Sana Klinikums Landkreis Biberach geleitet. Im Anschluss erfolgt die Bestattung der Urne auf dem Grabfeld für Sternenkinder. Seit 2004 gibt es auf dem Stadtfriedhof rund um die Skulptur „Nur berührt – die Seele streift das Leben“ einen Ort des Abschieds und des Gedenkens, an dem früh verstorbene Kinder zweimal jährlich im Rahmen einer Trauerfeier in ökumenischer Verbundenheit bestattet werden. Eingeladen sind alle Eltern und Familien, die in den vergangenen Monaten ein Kind früh verloren haben und alle, die über diesen Verlust mittrauern.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen die Klinikseelsorgerin Schwester Dorothea Piorkowski unter Tel. 0173 2673327 sowie Ruth Seethaler, Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas unter Tel. 07351 8095-230 zur Verfügung.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Stadtteilhaus Gaisental e.V./ Mehrgenerationenhaus Biberach

Veranstaltungsreihe „Schutz und Sicherheit im Alltag“ im Stadtteilhaus Gaisental

Die Veranstaltungsreihe Schutz und Sicherheit geht mit zwei weiteren Terminen in eine neue Runde. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung vorab ist jedoch zwingend erforderlich unter der Tel. 07351/30 11 22 oder per E-Mail an anne.knaub@stadtteilhaus-gaisental.de.

Selbstbehauptungskurs

Am 16. Oktober, von 16:30 bis 18:30 Uhr gibt Frank Sendke, der Schulleiter der WingTsun Schule Biberach und Trainer für Gewaltprävention, in einer Kombination aus traditioneller Kampfkunst und modernen Mitteln der Konfliktlösung wertvolle Tipps für Alltagssituationen. Wichtig ist, Gefahrensituationen realistisch einzuschätzen und sich nicht in eine Opferrolle drängen zu lassen. Aktiv wird geübt, wie man bedrohliche Situationen selbstbestimmt meistert und sich seiner Stärke bewusst wird. Die Teilnehmer lernen, wie sie sich im Ernstfall auch ohne besondere körperliche Voraussetzungen verteidigen können. Ziel des Kurses ist es, gefährliche Situationen zu vermeiden und Gefahrensituationen möglichst gewaltfrei zu beenden. Geübt wird in bequemer Alltagskleidung.

Fachvortrag Einbruchschutz und Trickbetrug

Am 23. Oktober, von 17 – 18:30 Uhr erklärt Polizeihauptkommissar Sven Kilimiak, von der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm wie man sich gegen Betrug und Einbruch effektiv schützen kann.

Er bringt Anschauungsmaterialien mit und zeigt, wie man sein Zuhause schützen kann. Im Anschluss werden gerne Fragen zum Thema beantwortet.

KUNSTschalter Schemmerhofen

KREATIV AM SONNTAG mit Maggie Nagel MALWERKSTATT - HERBSTMOTIVE

In diesem Workshop malt Margitta Nagel wieder mit Ihnen auf Leinwand oder Holzplatten. Die bunten Farben des Herbstes werden im Vordergrund stehen und Sie können Ihr eigenes Kunstwerk

erstellen. Herbstliche Motive werden Sie inspirieren oder Sie gestalten ein abstraktes Kunstwerk in Herbstfarben. Es geht hierbei weniger um das Erstellen eines perfekten Kunstwerkes, Frau Nagel möchte Sie vielmehr motivieren Ihre Kreativität anzukurbeln. Das Material ist im Preis inbegriffen. Malkittel sind vorhanden. Max. 12 Teilnehmende (6 Tische + 2 für mich)

Sonntag, 12. Oktober 2025

Uhrzeit: 14.00 -17.00 Uhr Preis: 35 Euro

Anmeldung unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de

„Halbadrui 2025“

A-capella-Sextett aus Unteropfinga

Diese exklusive Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

HANDWERK: Herbstkränze herstellen

Lass den Herbst in dein Zuhause einziehen! Es wird gezeigt, wie wunderschöne Herbstkränze selbst gestaltet werden können. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt!

Termin: 14. Oktober, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Gebühr: 12 Euro

Mitbringen: biegsame Äste, Blüten, Beeren, Hagebutten, Blätter, Naturmaterial, Rupfenbänder, Heide, Bast, etc.

Anmeldung erforderlich:

www.kunstschalter-schemmerhofen.de

max. 12 Teilnehmer*innen

Frau und Rente!! Sind Sie richtig abgesichert?

Diese Frage wird Ihnen am **Mittwoch, 15.10.2025 um 19:30 Uhr** im Kath. Gemeindehaus, Schweinhauser Straße 15 in Ummendorf von der Deutschen Rentenversicherung (Fachservice Beratung) beantwortet. Bei diesem Vortrag werden die verschiedensten Altersrenten vorgestellt, ebenso die Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente.

Was passiert im Falle einer Scheidung, was bei den Erziehungszeiten für die Kinder oder wenn man jemanden pflegen muss? Wie wirken sich die Steuer- und SV-rechtlichen Abzüge auf die Rentenhöhe aus?

Informieren Sie sich über das Thema „Frau und Rente“, welches uns alle angeht und worüber viel gesprochen wird. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Eintrittspreis für Mitglieder beträgt 3 €, für Nichtmitglieder 4 €.

Elterntagung:

„Mein Kind bringt mich auf die Palme“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag für Eltern und Pädagogen am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in die Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8, in 88436 Eberhardzell. Es spricht Yvonne Schau zum Thema: „Mein Kind bringt mich auf die Palme!- Wie komme ich da wieder runter? – Strategien und Fertigkeiten für ein starkes Familienteam“

In diesem Vortrag werden einfache, aber wirkungsvolle Methoden vorgestellt, die den Alltag in der Erziehung erleichtern und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Familie stärken. Sie lernen, wie Sie eine positive, lösungsorientierte Kommunikation im Familienalltag etablieren, ein kooperatives Miteinander fördern und Ihre Kinder dazu anregen können, selbstständig nach Lösungen zu suchen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wir gebeten.

Wieland-Gesellschaft e.V.

Letzte Führung in 2025 durch den Wieland-Park

Am Samstag, 11. Oktober 2025, 15.00 Uhr bietet die Wieland-Gesellschaft e.V. diese Führung an. Es lohnt sich immer wieder, durch den Wieland-Park zu gehen, eine Oase der Ruhe am Rande der Altstadt. Auch oder gerade im Herbstlicht gibt es Neues oder bereits Bekanntes in neuem Licht zu entdecken in diesem Gesamtkunstwerk von Hans Dieter Schaal, das seit Mai 2024 mit dem Prädikat „Kulturdenkmal“ ausgezeichnet worden ist. Hans Dieter Schaal ist

der Künstler, Gartenarchitekt und Erbauer des Wieland-Parks im Jahr 1999. Schaal hat Zitate von Christoph Martin Wieland, wie er es nennt, in die Parklandschaft gestellt, die wir Ihnen gerne erläutern würden. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Treffpunkt: Eingang zum Wieland-Park an der Saudengasse bei der Figur „Wieland im Sturm“. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Weitere Informationen unter www.wieland-gesellschaft.de

Laut, poetisch und berührend - Rebellion trifft Poesie: Poetry Slam in Heggbach

Am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, heißt es um 18 Uhr in der Turn- und Festhalle in Heggbach: Bühne frei für außergewöhnliche Stimmen, starke Worte und große Gefühle! Der Eintritt ist frei.

Beim inklusiven Poetry Slam präsentieren Menschen mit und ohne Behinderung ihre selbstverfassten Texte. Der Poetry Slam ist die Abschlussveranstaltung eines Workshops für Menschen mit Behinderung den Pauline Füg und Tobias Heyel von „groß-raumdichten“ in Heggbach leiten.

Im Fokus des Slams stehen Themen wie Gerechtigkeit, Aufstand und gesellschaftlicher Wandel – inspiriert vom 500-jährigen Jubiläum des Bauernkriegs. Die Veranstaltung ist Teil eines Projekts, das durch Aktion Mensch gefördert wird.

„Für mich ist soziale Gerechtigkeit ein extrem wichtiges Thema. Den Menschen eine Bühne zu geben, die bei diesen Diskussionen meist nicht zu Wort kommen, jedoch tagtäglich Ungerechtigkeiten erleben ist das, was den Poetry Slam für mich zu etwas Besonderem macht,“ erklärt Maximilian Klein, vom Psychologisch-Heilpädagogischen Dienst der St. Elisabeth-Stiftung.

Verband Katholisches Landvolk

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Die Ortsgruppe Eberhardzell des Verband Katholischen Landvolks im Kreis Biberach lädt alle Interessierten recht herzlich am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10:15 Uhr zum Erntedankgottesdienst in die Kirche St. Ottilia nach 88436 Eberhardzell-Mühlhausen ein. Zelebrant ist Pfarrer Max Wiest.

Seit vielen Jahren unterstützt das Katholische Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

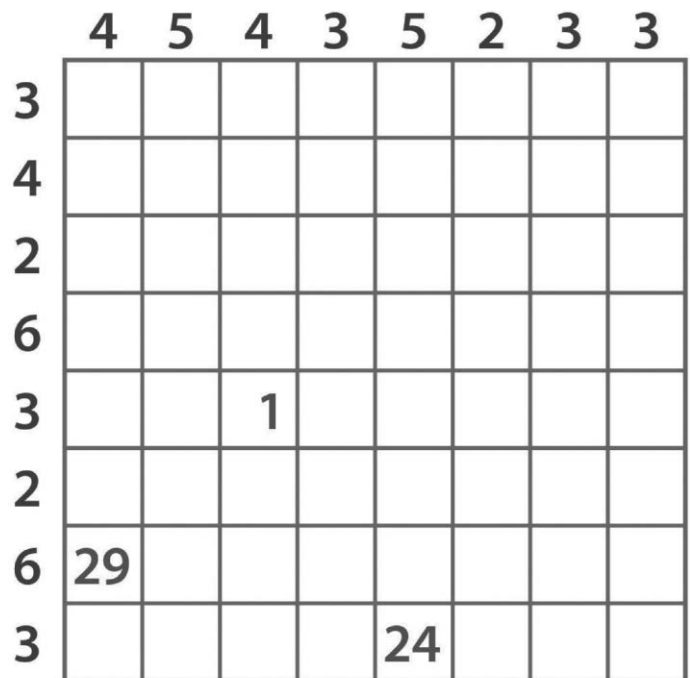
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



© Seckinger/DEIKE 748R28R6

Zahlenschlange

Tragen Sie in das Rätselfeld eine Schlange aus Zahlen ein, die sich nie selbst berührt, auch nicht diagonal. Die Zahlen am Rand geben an, wie viele Zahlen von der Schlange in der entsprechenden Reihe oder Spalte vorkommen dürfen. Man beginnt bei der 1 zu zählen und endet bei der 29.

			24	26	25				3
			23	27	29	28			6
		21	22						2
	19	20							3
	18				2	1			6
	17	16	15	14	3		4		2
				13			5		4
				12	11	7	6		3
					10	9	8		
4	5	4	3	5	2	3	3		

ZUGVÖGEL

Ende März brechen die Mauersegler in ihrem Winterquartier auf, um zum Brüten nach Europa zurückzufliegen. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst, in welchem Land sie unter anderem den Winter verbracht haben.



© van Hoorn/DEIKE 760R09R4

Lösung: Kenya



Stärken Sie den Zivil- & Katastrophenschutz

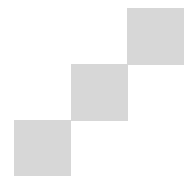
Die Stiftung THW unterstützt die rund 88.000 ehrenamtlichen THW-Helferinnen und -Helfer mit technischer Spezialausstattung für die Einsätze. Darunter beispielsweise persönliche Einsatztaschen, Drohnen und Notstromaggregate.

Auf diese Weise sind sie im Fall von Naturkatastrophen und Unglücksfällen bestmöglich ausgerüstet und können jederzeit in Deutschland und weltweit für Menschen in Not da sein.

Mit einer Testamentsspende unterstützen Sie die Stiftung THW bei der Beschaffung der benötigten Spezialausrüstung und stärken die ehrenamtlichen THW-Einsatzkräfte.



Stiftung Technisches Hilfswerk
Tel.: 030 - 288 769 825
E-Mail: testament@stiftung-thw.de
stiftung-thw.de/testament



Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

4-köpfige Familie sucht Haus zum Kauf
in Warthausen oder ca 10km Umgebung/bei Interesse 4-Zimmer
Wohnung im Zentrum von Warthausen vorhanden zum Tausch mit
Wertausgleich ☎ 0172/2537056 / E-Mail: loefflersarah@web.de



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Steffen Raiser
Tel. 07351 15230
steffen.raiser@lbs-sued.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



KW 42/43*

*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN

Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube...
So begrüßt der
Liederkranz Warthausen
den Herbst und Sie,
liebe Zuhörer

Am Sonntag, 19. Oktober 2025 um 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Oberhöfen

Liederkranz Warthausen

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr,
laden wir Sie diesmal zu einer musikalischen
Herbstreise ein.

Schauen und hören Sie, wie die Blätter
fallen und was zwischen Himmel und
Erde in dieser Jahreszeit alles geboten ist.

Wir freuen uns auf viele aktive Zuhörer,
denn auch dieses Mal darf wieder
mitgesungen werden.

Für Getränke und einen kleinen
Snack ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei, jedoch würden wir
uns über eine Spende freuen.

www.liederkranz-warthausen.de

Jakob Bräckle

Ausstellung



11. Oktober bis 30. Dezember
 Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
 Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georg Britsch  Bahnhofstr.135 · 88427 Bad Schussenried
 Tel. 07583 - 2795 · www.britsch.com

WEIHNACHTSMARKT- ERÖFFNUNG AM 17.10.2025

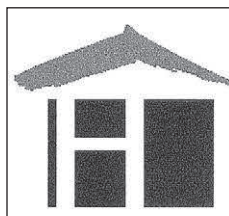


Lange
Einkaufsnacht
bis 21 Uhr!

Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach



GESCHÄFTSANZEIGEN



HUCHLER

GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
 ■ Rohbau- und 88447 Warthausen
 Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
 ■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

40 JAHRE HEISSE NÄCHTE.

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN.**

10 % Rabatt* auf alle Kaminöfen.



SCHEFFOLD
KACHELÖFEN UND KAMINE

*solange unser Vorrat reicht.

www.scheffold-oefen.de | Riedweg 26 | Baustetten | 07392 - 12 11

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

STELLENANGEBOTE



**UNBEFRISTETER
ARBEITSVERTRAG
IN VOLLZEIT**

**VORAUSSETZUNG
PKW-FÜHRERSCHEIN!**

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

sudmail GmbH
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: job@suedmail.de
 Website: www.suedmail.de



sudmail 
 Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
 ZUSTELLDIENST

Werben mit Erfolg